

Buschmaas nimmt neuen Anlauf beim Werre-Circuit

Herford. Spiel, Satz und Sieg heißt es von Donnerstag bis Samstag wieder beim TC Herford. Dann nämlich schlagen Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland bei der zweiten Station des Werre-Circuits in sechs Konkurrenzen auf.

Bei den Ältesten, den Jungen U21, geht Finn Buschmaas vom ausrichtenden Verein als Favorit in das Turnier. Nachdem der Herforder in den vergangenen beiden Jahren im Halbfinale scheiterte, dürfte Finn Buschmaas diesmal als Topgesetzter gute Chancen auf den Titelgewinn besitzen. Ebenfalls mit dabei ist das heimische Trio um Laurenz Kopsieker, Joshua Wiesekopsieker und Jakob Nolte.

Eben jene treten zusätzlich auch bei den Jungen U16 an, um möglichst viel Matchpraxis zu sammeln. Vom Nachbarverein TSG Herford geht in dieser Konkurrenz Luca Masur ins Rennen. Komplettiert wird das Turnier von den Mädchen U14, Jungen U14, Jungen U12 und Gemischt U10.

„Wir freuen uns auf drei tolle Turniertage, auch wenn wir uns vor allem in den Mädchenkonkurrenzen mehr Starterrinnen erhofft haben. Wir glauben daran, dass wir im nächsten Jahr diesem Trend entgegenwirken werden“, gibt Julia Knake, die das Turnier seit Jahren gemeinsam mit Stefanie Rother und Melanie Linke leitet, einen Ausblick.

Heute Eröffnungstag bei den „Bexter Hof Open“

Herford (dik). Bereits am heutigen Donnerstag beginnt auf dem Bexter Hof an der Laarer Straße in Herford das Reitturnier „Bexter Hof Open“, das neben zahlreichen Spring- und Dressurprüfungen bis einschließlich Sonntag auch zahlreiche Aktionen bietet, die Menschen zusammenbringen sollen. Am Eröffnungstag heute gibt es drei Prüfungen, für die bemerkenswerte 376 Startplätze vergeben wurden.

Los geht's schon ab 7 Uhr, wenn in drei Abteilungen eine Stilspringprüfung der Klasse L ausgeritten wird. Die gehört ebenso zur Bronze-Tour während der vier Reitsporttage in Herford wie ab 12 Uhr die fol-

gende Springprüfung der Klasse L mit steigenden Anforderungen in ebenfalls drei Abteilungen. Sportlich richtig interessant wird es ab 17 Uhr, wenn im Rahmen der Silber-Tour eine Springprüfung der Klasse M* ansteht, für die ebenfalls drei Abteilungen gewertet werden.

Am Freitag geht es auf dem Bexter Hof weiter, wobei dann auch die erste Prüfung im Rahmen der Gold-Tour ab 14.45 Uhr ansteht. Zudem ist ab 19 Uhr ein Showabend vorgesehen, ehe die bekannte Lisa Röckener mit ihrem atemberaubenden Programm aus Freiarbeit, Dressur- und Springreiten auftritt.



Freuen sich auf ihre Gäste: Ulrich und Friederike Meyer zu Bexten (v. l.), die Australierinnen Imogen und Belinda Lindh sowie Turnierleiter Lars Meyer zu Bexten.

Foto: Dirk Kröger

Frauenfußball Enger gegen HSV in der 2. Runde

Kreis Herford (ag). SC Enger gegen Herforder SV – die beiden Klassen höchsten Frauenfußballteams des Kreises Herford treffen bereits in der 2. Runde des Kreispokals aufeinander. Das ergab die Auslosung, die im Rahmen des Staffeltags durchgeführt wurde. Angesetzt ist die Partie für den 3. Oktober in Enger.

In der Vorsaison hatte sich Landesligist SC Enger bis ins Finale gespielt, in dem die SVKT 07 Minden die Oberhand behielt. Die Kutenhauserinnen hatten im Halbfinale auch den Herforder SV ausgeschaltet. Der Titelverteidiger muss ebenfalls erst in der 2. Runde ran. Die Partien der 1. Runde, angesetzt für den 13. August, lauten: SV Hüllhorst-Oberbauerschaft – SG FA Herringhausen-Eickum, Bänder SV – SG Lieme/Bexterhagen, FC Unterer Kalletal – TuS Bruchmühlen, SG Leteln – VfL Klosterbauerschaft, FC Bad Oeynhausen – SG Tonnenheide/Isenstedt, Union Varl/TuRa Espelkamp – RW Rehme, BSC Blasheim – TuS Asemisen, TuS Levern – SG Gehlenbeck/Frotheim, SG Alswede/Börninghausen – SV Wüsten, FC Oppenwehe – FC Donop/Voßheide.

GCRL-Teams überzeugen

Golf: Die Herren und Damen des GC Ravensberger Land beenden die Saison in der Deutschen Golf Liga auf Platz zwei und drei.

Enger. Die Teams des Golfclub Ravensberger Land haben ihre Tabellenposition in der Deutschen Golf Liga mit guten Ergebnissen im Heimspiel zum Saisonabschluss gesichert. Wie an allen bisherigen Spieltagen mussten die Herren auch am letzten Spieltag nur dem GC Gut Welschhof den Vortritt lassen.

Nicht nur Dominik Sloboda überzeugte einmal mehr mit seiner Runde von 75 Schlägen. Auch Stefan Nagel erwischte mit einer 79 einen exzellenten Tag. Hinter dem Duo bewiesen auch Stephan Kern (86), Bernd Heistermann (87), Andreas Grothaus (88), Sebastian Koch (90), Thorsten Roose (90) und Jan Brandenburg (92) mannschaftliche Geschlossenheit. Die Verhältnisse in der Gruppenliga hätten damit über den gesamten Saisonverlauf nicht klarer verteilt sein können: An allen Spieltagen sicherten sich die Engeraner hinter dem Team vom Gut Welschhof Platz zwei und ließen die Mannschaften aus Schultenhof-Peckeloh und Gut Ottenhausen hinter sich.

Einen ähnlichen Verlauf nahm die Saison auch für die GCRL-Damen. Zum Abschluss

wurden sie erneut Dritte und beenden die Spielzeit auch auf diesem Rang. Alinna Reinhardt spielte mit einer 82 die beste Runde des Tages, Christine Masur (91), Wiebke Andrich (92), Tatjana Oelmann (98) und Claudia Fübi (99) blieben allesamt in den 90-ern. Die 106 von Nicole Hollmann ging als Streichergebnis nicht in die Wertung.

Während die Saison in der Deutschen Golf Liga damit be-

reits beendet ist, geht es in den Altersklassen noch weiter: Die AK30 Herren gehen als Tabellenführer in die verbleibenden beiden Spieltage im August, die AK50 hat noch die Gelegenheit sich mit guten Ergebnissen von Rang vier vorzuarbeiten. Auch die AK65 ist als Zweiter noch in Laumerstellung. Für die AK50 Damen geht es derweil darum, ihren dritten Rang noch zwei Mal zu verteidigen.



Gelungene Saison: Stephan Kern wurde mit den Herren des GC Ravensberger Land an allen Spieltagen Zweiter.

Foto: privat

Triathlon-WM in Hamburg: Beinke beißt auf die Zähne

Bünderin geht für Deutschland in einem hochklassig und international besetzten Teilnehmerfeld ins Rennen. Dabei ist ihr Start lange ungewiss.

Hamburg/Bünde. Schwimmen in der Binnenalster, auf dem Rad entlang der Landungsbrücken und Reeperbahn und zum Schluss der Lauf über den Jungfernstieg zum Rathaus: Anlässlich der World Triathlon Sprint und Relay Championships zog es Sportler aus allen Ecken der Welt in die Hansestadt Hamburg. Für Deutschland mit von der Partie: Bettina Beinke von der TG Ennigloh. Die Bünderin ging in ihrer Klasse in einem hochklassig und international besetzten Teilnehmerfeld ins Rennen – so lief es für sie.

Besonderes Flair und Parade der Nationen

Den Auftakt der Veranstaltung bildete bereits am Donnerstag die Nationenparade mit obligatorischem Mannschaftsfoto. Bereits jetzt lag über der Metropole an der Elbe ein ganz besonderes Flair, das Bettina Beinke und die anderen deutschen Starter aufsaugen konnten. Das sportliche Kräftenessen der sogenannten „Agegrupper“ war für den Folgetag angesetzt. Hierbei galt es bei angenehmen 21,9 Grad Wassertemperatur und vor der beeindruckenden Kulisse der Hamburger Innenstadt zunächst eine 750m Runde in der Binnenalster zu absolvieren, bevor es auf die 20 km-Radstrecke mit Windschattenfreigabe ging. Den Abschluss bildete eine 5 km-Laufrunde entlang der Alster und über den Jungfernstieg.

Nach Sturz lange um den Start gezittert

Bettina Beinke hatte lange um ihren Start zittern müssen. Ein Trainingssturz mit dem Mountainbike einige Wochen zuvor hatte die Bünderin gezwungen, im Schwimmen und Laufen auf ihre gewohnte Wettkampfvorbereitung völlig zu verzichten. Die erfahrene Athletin hatte sich hierbei Verletzungen an Wade und Ellenbogen zugezogen. Trotz dieser Blessuren zog die erfahrene Triathletin von der TG En-



Kurzer Gruß mit dem Victory-Zeichen: Im Rahmen der Triathlon-WM in Hamburg durfte auch die Bünderin Bettina Beinke das internationale Flair in der Hansestadt aufsaugen.

Foto: privat

nigloh das Rennen angefeuert von den Zuschauern durch.

Ironman-Siegerin von 1992 als Konkurrentin

Beinke startete in der hochklassig besetzten Agegroup W 50 bis 54 Jahre gegen 71 Konkurrentinnen und musste sich hier unter anderem mit der Elite-Weltmeisterin von 1992, Olympiazweiten von Sydney und ehemaligen Ironman-Siegerin Michellie Jones aus Australien sowie der Weltcuperfahrenen Michelle Dillon aus

Großbritannien auseinandersetzen, die ebenfalls zum hochkarätigen Teilnehmerfeld in Hamburg gehörten. Im Wasser spielte Beinke ihre Stärken voll aus und legte als schnellste der Athletinnen ohne Neoprenanzug den Grundstein für einen Platz in einer der schnellsten Radgruppen. Entlang der Landungsbrücken und auf der Reeperbahn hielt sie sich klug im Windschatten der Konkurrenz, um für die anstehende Laufstrecke zum Rathaus Kräfte zu sparen.

Mit angeschlagener Wade ins Ziel

Trotz angeschlagener Wade brachte Bettina Beinke das Rennen über die mit vielen Zuschauern gesäumten fünf Kilometer ins Ziel und freute sich anschließend über einen unter diesen Voraussetzungen herausragenden Platz im Mittelfeld ihrer Altersklasse. Die Bünderin belegte einen bemerkenswerten 31. Rang, der angesichts ihrer vorher erlittener Sturzverletzungen noch höher zu bewerten ist.

Sport kompakt

Biermann gute Dritte

Bei den 3. German Masters in Hainstadt (Hessen) hat Kunstradfahrerin Christina Biermann vom RSV Wittekind Herford erneut ein gutes Ergebnis eingefahren. In der ersten Runde fuhr sie 163,39 Punkte aus und wurde Fünfte. In der anschließenden Zwischenrunde steigerte sie ihre Punktzahl auf 167,82 und wurde hinter Lara Füller (RKV Poppenweiler, 186,78 Punkte) und Lena Günther (RV Nufingen, 179,13) sehr gute Dritte.

Dreierpack von Höcker

Angeführt vom dreifachen Torschützen Marcel Höcker hat Fußball-A-Ligist VfL Herford im Testspiel gegen den SC Batman einen 9:1 (4:1)-Sieg herausgeschossen. Die weiteren Tore für das Team von Gökhan Cesme erzielten Mohamad Ajdar Moulla (2:0), Okan Aydemir (3:0, 5:1 per Strafstoß), Kerem Kilickeser (6:1), Mustafa Berkay Benzin (7:1, 8:1). Am kommenden Samstag, 29. Juli, empfängt der VfL Herford den SC Herford zum „Derby-Test“, Anstoß am Kunstrasenplatz an der Werrestraße ist um 18 Uhr.

Ehrentor für U23

Mit dem Ex-Rödinghauser Adrian Wanner in der Startelf haben die Sportfreunde Lotte (Oberliga) das Testspiel gegen den Westfalenligisten SV Rödinghausen II mit 4:1 (2:1) für sich entschieden. Den Treffer für Rödinghausens U23 zum zwischenzeitlichen 1:1 erzielte der 19-jährige Neuzugang Furkan Yilmaz, der aus der A-Jugend des SV Lippstadt zum SVR gewechselt ist. Der Ex-Rödinghauser Yassin Ibrahim (2020 – 2023) wurde bei Lotte eingewechselt.

Brake schlägt Lohe

Fußball-Landesligist TuS Lohe hat das zweite Testspiel in Folge verloren. Auf das 1:4 gegen Bezirksligaaufsteiger TuS GW Pödinghausen folgte für das Knezevic-Team am Dienstag ein 1:2 gegen den TuS Brake. Nico Natale (4.) hatten die Loherer früh in Führung gebracht, Stefan Valjarevic (39.) und Fynn Diembeck (59.) drehten den Spieß für die von Holm Windmann trainierten Braker um.

Alle Favoriten noch im Rennen

Tennis: Der Regen beschert den 11. Spenge Open einen durchwachsenen Auftakt. Mittlerweile passt der Zeitplan wieder.

Spenge (ag). Es kann eigentlich nur besser werden mit dem Wetter bei den 11. Spenge Open. Am Montag fielen etliche vorgesehene Spiele buchstäblich ins Wasser, und auch am Mittwoch richtete man den Blick an der Bussche-Münchstraße in den Wolken verhangenen Himmel.

„In diesem Zusammenhang geht ein dickes Kompliment an die hilfsbereiten Spieler. Sie haben ihre ausgefallenen Spiele am Dienstag unkompliziert nachgeholt, so dass wir am Mittwoch wieder auf Stand waren“, berichtete Jan Keller. Der Turnierleiter war happy, dass das Wetter am Dienstag mitspielte und einen zügigen Ablauf des straff geschnürten Turniervorgangs erlaubte.

In der Klasse der Herren A sind noch alle Favoriten im Rennen, so jedenfalls zum Stand am Mittwochabend. Der topgesetzte Yannick Pott (TC Herford) hatte in seinem Auftaktmatch bei einem 6:0, 6:0 leichtes Spiel, in der unteren Hälfte des Tableaus kam der an zwei gesetzte Sebastian Schäfer (TC Hiddenhausen) zu einem 6:4, 6:1 gegen Matty Frommann (TP Bielefeld). Am härtesten kämpfen

musste der an vier gesetzte Steffen Kiertscher (TC Hiddenhausen), um sich mit 6:4, 3:10:5 gegen Soheyl Davalou (TC Dornberg) durchzusetzen und fürs heutige Achtelfinale zu qualifizieren. In dieser Runde stehen auch der an drei gesetzte Christian Röhr (TSG Kirchlengern), Moritz Harre (Tennispark Bielefeld) und Jan-Hendrik Wölker (TC Hiddenhausen).

Bei den Herren B haben

mit Rene Pipa (TC Hiddenhausen) und Luca Schröder (TSG Kirchlengern) zwei Spieler den Sprung ins Viertelfinale geschafft, gleiches gilt bei den Herren 50 für den topgesetzten Volker Wenzel (TG BW Quelle), Jens Bergen (TC Melde), Andreas Tambour (PTSG Lübbecke) und Martin Hoffmann (TV Concordia Enger). Am heutigen Donnerstag greifen auch die Damen ins Turniergeschehen ein.



Leichtes Spiel in seinem Auftaktmatch: Yannick Pott vom TC Herford ist bei den Herren A an eins gesetzt.

Foto: TuS Spenge